

Fit an einem Tag:

# Interessenausgleich & Sozialplan

Gewinnen Sie Rechtssicherheit für Ihre notwendigen Umstrukturierungen!

## Die drei Phasen einer Umstrukturierung

- Beteiligung des Wirtschaftsausschusses
- Unterrichtung des Betriebsrats
- Umsetzung & Erfolgsfaktoren: gesetzliche Vorgaben und taktisches Vorgehen

## Interessenausgleich

- Die Zentralnorm: § 111 BetrVG
- Merkmale einer „Betriebsänderung“
- Strategien und Verhandlungstaktiken

## Sozialplan

- Wer ist Verhandlungspartner: Betriebs-, Gesamtbetriebs- oder Konzernbetriebsrat?
- Kreative Regelungen zur Vermeidung von Kündigungsschutzklagen
- Abfindungs- oder Transfersozialplan
- Exkurs: Neue Regeln bei Massenentlassungen

## Special! Praxisbericht eines Arbeitsrichters

- Funktion und Besetzung einer Einigungsstelle
- Die gerichtliche Bestellung der Einigungsstelle
- Besonderheiten: Interessenausgleich & Sozialplan
- Der Spruch der Einigungsstelle

- + Checklisten
- + Praxisbezug
- + Geeignete Taktiken & Strategien
- + Aktuelle Rechtsprechung

Ihr  
besonderes PLUS

JUVE-Kanzlei des Jahres  
2007 für Arbeitsrecht!

Ihre Referenten:

Dr. Alexander Bartz  
**Kliemt & Vollstädt Fachanwälte  
für Arbeitsrecht/Rechtsanwälte**

Frank Woitaschek  
**Arbeitsgericht Frankfurt am Main**

## Teilnehmer über Management Circle-Rechtsseminare:

- ◆ „Sehr informativ – in kürzester  
Zeit optimaler Input.“
- ◆ „Sehr kompetente Fachleute  
– echte Profis.“
- ◆ „Trockenen Stoff sehr lebhaft  
präsentiert!“

Ihr exklusiver Termin:  
27. März 2008 in Frankfurt am Main

Hoher Lernerfolg durch  
begrenzte Teilnehmerzahl!

**MANAGEMENTCIRCLE®**  
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! Telefon-Hotline: 0 61 96/47 22-700

### Ihre Herausforderung

Wer unbeweglich ist, wird am Ende das Nachsehen haben. Auch **betriebliche Veränderungen sind im derzeitigen wirtschaftlichen Umfeld notwendig**, um konkurrenzfähig und damit langfristig erfolgreich zu sein.

**Die Entscheidungen über Reorganisation oder Rationalisierung sind meist schnell getroffen; die Umsetzung ist jedoch von der Kooperation der Mitarbeiter und des Betriebsrates abhängig.**

Bei **umfangreichen Veränderungsprozessen**, die den Abbau von Personal mit sich bringen, ist die Kooperation sogar gesetzlich festgeschrieben. Ein Interessenausgleich ist durchzuführen und ein Sozialplan zu erstellen – gemeinsam von Unternehmensführung und Betriebsrat. Dabei hängt alles davon ab, ob sich dabei beide Parteien einig werden oder nicht!

### Ihr Erfolgsrezept

**Ihre Taktik steht von Anfang an fest: Sie wissen, was Sie wollen und wohin Sie müssen!**

Ihr **Ziel erreichen** Sie dann, wenn Sie jetzt noch zusätzlich wissen, wie dies **rechtssicher verhandelt** wird!

Erlangen Sie daher auf diesem Seminar **fundierte Kenntnisse des Betriebsverfassungsrechts**, um Fehler von Anfang an zu vermeiden. Lernen Sie, die richtigen **Taktiken und diplomatischen Wege, zur Durchsetzung Ihrer Interessen** anzuwenden. Kurzum: Eignen Sie sich an nur einem Tag das Handwerkszeug an, um besser als die Gegenseite verhandeln zu können.

Bitte beachten Sie auch unsere Veranstaltung

## Betriebsübergang und Outsourcing nach § 613a

8. April 2008 in München

7. Mai 2008 in Düsseldorf

10. Juni 2008 in Frankfurt am Main

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne **Stephan Wolf**  
Tel.: 0 61 96/47 22-800, Fax: 0 61 96/47 22-888  
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

### Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich bitte an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne berate ich Sie persönlich und beantworte Ihre Fragen zur Veranstaltung.



**Christina Herweg**

Konferenz Managerin

Tel.: 0 61 96/47 22-612

E-Mail: herweg@managementcircle.de

www.managementcircle.de/03-57246

*Christina Herweg*

### Dr. Alexander Bartz

ist Rechtsanwalt mit langjähriger Praxiserfahrung insbesondere in zahlreichen Sozialplanverhandlungen. Er arbeitet im Düsseldorfer Büro der auf Arbeitsrecht spezialisierten Kanzlei **Kliemt & Vollstädt Fachanwälte für Arbeitsrecht/Rechtsanwälte**. Dr. Alexander Bartz berät seit mehreren Jahren nationale und internationale Unternehmen bundesweit in allen Fragen des Arbeitsrechts. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der arbeitsrechtlichen Begleitung von Unternehmenskäufen und Umstrukturierungen einschließlich der Verhandlungen über Interessenausgleich und Sozialplan. Er ist Autor verschiedener arbeitsrechtlicher Publikationen und regelmäßig Referent von Schulungsveranstaltungen für Führungskräfte.

### Frank Woitaschek

seit Dezember 2006 als Vizepräsident des **Arbeitsgerichts Frankfurt am Main**, ist seit dem Jahr 1995 als Arbeitsrichter in Hessen tätig. Zudem war er unter anderem im Jahr 2006 als Referatsleiter „Arbeitsgerichtsbarkeit und Tarifrecht“ im Hessischen Ministerium der Justiz und im ersten Halbjahr 2007 in Vertretung als Vorsitzender einer Berufskammer bei dem Hessischen Landesarbeitsgericht tätig. Frank Woitaschek ist Mitautor des „Kommentar zum Betriebsverfassungsgesetz“, Gross/Thon/Ahmad/Woitaschek, Luchterhand Verlag, 2006. Er ist ebenfalls Referent bei arbeitsrechtlichen Fortbildungsveranstaltungen und Vorsitzender betrieblicher Einigungsstellen.

### Inhouse Trainings – So individuell wie Ihre Ansprüche

Wir kommen Ihnen entgegen! Zu allen Themen bieten wir auch **firmininterne Schulungen** an. Ihre Vorteile: Kein Reiseaufwand, speziell für Ihren Bedarf, optimales Preis-Leistungs-Verhältnis!

Sie haben noch Fragen? Ich berate Sie gerne.



**Dirk Gollnick**

Tel.: 0 61 96/47 22-646

E-Mail: gollnick@managementcircle.de

### Nach Besuch dieses Seminars kennen Sie:

- die Wesensmerkmale einer „**Betriebsänderung**“
- den Unterschied: gesetzliche Vorgaben und taktisches Vorgehen
- die notwendigen Inhalte eines Interessenausgleichs
- **reative Sozialplanregelungen** zur Vermeidung von Kündigungsschutzverfahren
- Besonderheiten von Abfindungs- oder Transfer-sozialplänen
- die neuen **Regeln bei Massenentlassungen**
- den entscheidenden Erfolgsfaktor eines **Einigungsstellenverfahrens**: den „richtigen“ Vorsitzenden
- wesentliche Besonderheiten eines Einigungsstellenverfahrens
- geeignete Strategien und Verhandlungstaktiken, die Sie an Ihr Ziel bringen

### Ihr Schulungsanspruch

Die Kenntnis der Seminarthematik ist gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 BPersVG für Betriebs- und Personalräte erforderlich. Wappnen Sie sich mit dem hier vermittelten Wissen optimal für die Erfüllung Ihrer Aufgaben!

# Ihr Praxisleitfaden rund um Interessenausgleichs- & Sozialplan-Verhandlungen!

Ihre Experten:

Dr. Alexander Bartz, Rechtsanwalt, **Kliemt & Vollstädt Fachanwälte für Arbeitsrecht/Rechtsanwälte**, Düsseldorf  
Frank Woitaschek, Richter, **Arbeitsgericht Frankfurt am Main**, Frankfurt

Empfang mit Kaffee und Tee,  
Ausgabe der Tagungsunterlagen **ab 8.30 Uhr**

**9.15** Begrüßung durch den Seminarleiter

## **9.30** Rechtliche Rahmenbedingungen bei Umstrukturierungen

- Ablauf einer Umstrukturierung: Die 3 Phasen
- Wann ist wer zu informieren?
  - Beteiligung des Wirtschaftsausschusses
  - Unterrichtung des Betriebsrats
  - Gesetzliche Vorgaben und taktisches Vorgehen
- Interessenausgleichs-/Sozialplanpflicht
- Was ist erzwingbar?

## **10.15** Interessenausgleich

Checkliste

- Die Zentralnorm: § 111 BetrVG
- Wann liegt eine „Betriebsänderung“ vor?
- Zuständiger Betriebsrat/betriebsratsloser Betrieb
- Eingeschränkte Erzwingbarkeit
- Inhalte des Interessenausgleichs
- Gezielter Einsatz einer Namensliste
- Strategien und Verhandlungstaktiken

**11.15** Kaffee- und Teepause

## **11.30** Sozialplan

Checkliste

- Allgemeines zum Inhalt
- Erzwingbarkeit
- Bloßer Personalabbau i.S.d. § 112 a Abs. 1 BetrVG
- Zuständiger Betriebsrat: Betriebs-, Gesamtbetriebs- oder Konzernbetriebsrat?
- Auswirkungen des AGG
- Kreative Sozialplanregelungen zur Vermeidung von Kündigungsschutzklagen
  - bspw. Turboprämie
  - Ideensammlung & Gestaltungsmöglichkeiten
- Dotierung des Sozialplans
- Verzicht auf Sozialplanansprüche
- Abfindungs- oder Transfersozialplan
- Was ist möglich, wenn der Betriebsrat blockiert?
- Verstoß des Arbeitgebers gegen die Beteiligungsrechte des Betriebsrats
  - Unterlassungsanspruch/Einstweilige Verfügung
- Sonderfall: Tarifsozialplan
- Strategien und Verhandlungstaktiken

**13.00** Gemeinsames Mittagessen

## **14.15** Exkurs: neue Regeln bei Massenentlassungen

Aktuelle Rechtsprechung

- Bestandsaufnahme drei Jahre nach der „Junk-Entscheidung“ des EuGH
- Empfehlungen
- Nutzung des Interessenausgleichs

## **15.00** Vorbereitung der Einigungsstelle – Strategisches aus Arbeitgebersicht

- Der „richtige“ Vorsitzende ist für den Erfolg entscheidend
- Dauer und Beschleunigungsmöglichkeiten
- Kosten eines Einigungsstellenverfahrens
- Strategien und Verhandlungstaktiken

**15.45** Kaffee- und Teepause

## **16.00** Die Einigungsstelle und Ihre wesentlichen Aufgaben

- Funktion und Besetzung einer Einigungsstelle
  - Wann ist und für was ist eine Einigungsstelle zuständig?
  - Wie setzt sich eine Einigungsstelle zusammen?
- Wer kontaktiert und informiert die Einigungsstelle?
- Die gerichtliche Bestellung der Einigungsstelle
- Das Verfahren vor der Einigungsstelle
  - Besonderheiten des Interessenausgleichsverfahrens
  - Besonderheiten des Sozialplanverfahrens
- Der Spruch der Einigungsstelle
  - Was prägt die Rechtsprechung bzw. Entscheidungen dieser vermittelnden, neutralen Stelle?
  - Können Entscheidungen von einer Einigungsstelle angefochten werden oder sind sie zwingendes Recht?

Frank Woitaschek  
Richter,  
**Arbeitsgericht Frankfurt am Main**

## **17.30** Tageszusammenfassung

- Diskussionsrunde
- Gelegenheit für Ihre abschließenden Fragen

ca. **18.00** Ende des Seminars

## Fit in einem Tag rund um:

- **Umstrukturierungen** – Was ist juristisch zu beachten?
- **Interessenausgleich** – Inhalte, Strategien und Taktiken
- **Sozialplan** – Kreative Lösungen, Juristisches-Know-how, Strategien und Taktiken
- **Einigungsstelle** – Funktion, Besetzung und Spruch der Einigungsstelle

## Wen Sie auf dieser Veranstaltung treffen

Diese Veranstaltung richtet sich an **Führungskräfte mit Personalverantwortung** und **Mitarbeiter** aus den Bereichen **Personal** und **Recht** sowie **Unternehmensentwicklung**. Ebenso angesprochen sind **Mitglieder der Geschäftsführung** sowie des **Vorstandes** und interessierte **Berater und Rechtsanwälte**.

## Termin und Veranstaltungsort

**27. März 2008 in Frankfurt am Main**

Steigenberger Airport Hotel Frankfurt

Unterschweinstiege 16

60549 Frankfurt

Tel.: 0 69/69 75-0

Fax: 0 69/69 75-2505

E-Mail: info@airporthotel.steigenberger.de

**Airport-Shuttle auf Anfrage**

### Zimmerreservierung

Für die Seminarteilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

## So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

## Ihre Service-Hotlines

### Anmeldung:

**Maria Monticelli**

Telefon: 0 61 96/47 22-700 oder

0 61 96/47 22-0 (Telefonzentrale)

Fax: 0 61 96/47 22-999

Per Post: Management Circle AG

Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.

Hauptstraße 129, 65760 Eschborn/Ts.

E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

### Kundenservice:

**Stephan Wolf**

Telefon: 0 61 96/47 22-800 (Fax: -888)

E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

### Adressänderung:

**Stella Avramidou**

Telefon: 0 61 96/47 22-500 (Fax: -562)

E-Mail: marketingservice@managementcircle.de

### Ausstellung:

**Carsten Langensiepen**

Telefon: 0 61 96/47 22-607 (Fax: -444)

E-Mail: langensiepen@managementcircle.de

### Datenschutz-Hinweis:

Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie in Zukunft keine Prospekte mehr erhalten möchten. (§28 VI BDSG)

Die Teilnahmegebühr für das eintägige Seminar beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken und der Dokumentation € 1.195,-. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

## Interessenausgleich & Sozialplan

Ich/Wir nehme(n) teil am:

**27. März 2008 in Frankfurt am Main**

03-57246

1	NAME/VORNAME
	POSITION/ABTEILUNG
2	NAME/VORNAME
	POSITION/ABTEILUNG
3	NAME/VORNAME
	POSITION/ABTEILUNG
	MITARBEITER: <input type="radio"/> BIS 100 <input type="radio"/> 100-200 <input type="radio"/> 200-500 <input type="radio"/> 500-1000 <input type="radio"/> ÜBER 1000
	FIRMENNAME
	STRASSE/POSTFACH
	PLZ/ORT
	TELEFON/FAX

### Warum Ihre E-Mail-Adresse wichtig ist!

Sie erhalten so schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können.

E-MAIL

(MIT NENNUNG MEINER E-MAIL-ADRESSE ERKLÄRE ICH MICH EINVERSTANDEN, ÜBER DIESE MEDIUM INFORMATIONEN DER MANAGEMENT CIRCLE GRUPPE ZU ERHALTEN.)

DATUM

UNTERSCHRIFT


ANSPRECHPARTNER/IN IM SEKRETARIAT:

ANMELDEBESTÄTIGUNG BITTE AN:

ABTEILUNG

RECHNUNG BITTE AN:

ABTEILUNG

Mit der Deutschen Bahn AG zum **Sonderpreis** zur Veranstaltung. Infos unter:  
[www.managementcircle.de/bahn](http://www.managementcircle.de/bahn) Die Bahn 

### Über Management Circle

Management Circle steht für *WissensWerte* und ist anerkannter Bildungspartner der Unternehmen. Mit kompetenten Bildungsleistungen garantieren wir durch unsere Erfahrung Fach- und Führungskräften nachhaltigen Lernerfolg. Vom praxisnahen Seminar bis zur richtungswisenden Kongressmesse – vom individuell konzipierten In-house Training, praxisorientierten schriftlichen Management-Lehrgang bis zum innovativen E-Learning erhalten Sie alles aus einer Hand. Mit über 40.000 Teilnehmern bei unseren Präsenzveranstaltungen im vergangenen Jahr gehört die Management Circle AG zu den Marktführern im deutschsprachigen Raum. Unser aktuelles und vollständiges Bildungsangebot finden Sie unter: [www.managementcircle.de](http://www.managementcircle.de).

Aktuelle Veranstaltungsangebote: [www.managementcircle.de](http://www.managementcircle.de)